

LBF-AKTUELL



31. März 2020

Informationen der Landesbereichsführung | Ausgabe 1/2020



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

dieses LBF-aktuell richtet sich ausschließlich an euch, die aktuell die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg sicherstellen. Euch gehört mein Respekt und Dank!

Jeder einzelne von euch ist beruflich und privat von den Auswirkungen der Krise betroffen – muss sich um Kinder kümmern, die nicht zur Schule gehen können, hilft mit Verwandte und Angehörige zu versorgen oder muss seinen Arbeitsalltag umorganisieren. Es ist keine einfache Zeit und

unser aller Durchhaltevermögen ist gefordert – aber wir werden dieses Kapitel gemeinsam meistern. Denn eine Sache verändert sich nicht: Die Freiwillige Feuerwehr Hamburg hält trotz des Abstandnehmens zusammen. Darin liegt unsere große Stärke.

Bleibt gesund und munter,
Euer Harald Burghart

Die Verhinderung der weiteren Verbreitung des Corona-Virus wird maßgeblich durch das persönliche Verhalten aller Mitbürgerinnen und Mitbürger bestimmt. Wir müssen ALLE daran mitwirken, dass die aktuellen Einschränkungen beachtet und umgesetzt werden. Bitte forciert dies in Euren Verantwortungsbereichen und lebt dies auch außerhalb der Feuerwehr vor. Die Freiwillige Feuerwehr als eine der Säulen unserer Sicherheitsarchitektur muss handlungsfähig bleiben; dies betrifft insbesondere die Entscheidungsträger innerhalb der Feuerwehren aber natürlich auch jede einzelne Einsatzkraft.

Die Freiwillige Feuerwehr hat eine hierarchische Struktur, welche sich über Jahrzehnte als solche etabliert hat, da so ihre Funktionsfähigkeit gewährleistet wird. Auch und insbesondere in Zeiten, wie wir sie derzeit vorfinden, muss die Freiwillige Feuerwehr funktionieren. Dazu müssen alle Kameradinnen und Kameraden an einem Strang ziehen, sowie auf die Maßnahmen und Entscheidungen ihrer Vorgesetzten vertrauen – ebenso wie die Landesbereichsführung hinter den Entscheidungen ihrer Führungskräfte steht. Nichtsdestotrotz besteht im Falle von Problemen oder Schieflagen stets die Möglichkeit die nächsthöhere Instanz anzusprechen.

Wir merken jetzt, dass der persönliche Austausch, die persönlichen Kontakte untereinander und die Kameradschaft fehlen: Nach den Einsätzen gehen wir sofort auseinander. Kurze Gespräche – mehr ist nicht drin. Aber wir sind motiviert, unseren Beitrag für unsere Stadt Hamburg und ihre Bürgerinnen und Bürger zu leisten. Jede und Jeder ist gefordert – Jede und Jeder ist wichtig – Ihr seid wichtig!

Ich möchte in diesem LBF-aktuell die Maßnahmen erläutern, die wir in den vergangenen Wochen ergriffen haben. Es sind große Herausforderungen für Personal und Infrastruktur in unseren Feuerwehren. Hier möchte ich noch einmal auf die Hygienemaßnahmen hinweisen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen - denn wir müssen alles unternehmen, um als Freiwillige Feuerwehr widerstandsfähig zu bleiben.

Aus diesem Grund wurde die Einstellung des Ausbildungs- und Dienstbetriebs sowie der Dienstreisen bei den Freiwilligen Feuerwehren, Jugend- und Minifeuerwehren veranlasst. Veranstaltungen wie die Jahreshauptversammlung wurden verschoben. Alle Kameradinnen und Kameraden gemäß LBF-Info 7/7a-2020 wurden angehalten, 14 Tage nach Reiserückkehr vorsorglich nicht am Feuerwehrdienst teilzunehmen und das

Feuerwehrhaus nicht zu betreten. Diese Kameradinnen und Kameraden haben die Möglichkeit sich in der Feuerwehrakademie (F05) im FastTrack auf COVID-19 testen zu lassen. Die Terminvergabe erfolgt über die Koordinierung FastTrack.

Dennoch muss das Hauptgeschäft funktionieren: Daher findet die Teilnahme an FEL-Sitzungen zweimal täglich (auch per Skype) statt. Hier ist die FF fester Bestandteil und wird durch LBF oder StabsLFF02 vertreten.

Auch die Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle sind weiterhin im Home Office oder wechselseitig im Büro für alle Kameradinnen und Kameraden verfügbar.

Mein Dank gilt allen Wehren für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft aber auch denjenigen Wehren, die ihre Einsatzverfügbarkeiten tagsüber ausgeweitet haben – eine positive Folge vieler Kameradinnen und Kameraden im Home-Office.

Begreifen wir die aktuelle Situation aber auch als Chance: Wir alle sind momentan gezwungen, alte Gewohnheiten abzulegen. Das kann ein guter Anlass sein, um neuen Gewohnheiten eine Chance zu geben.

Seite 2: Welchen Einfluss hat COVID-19 auf die Stäbe der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg?

Stab FF01

- Nur die wichtigsten Wartungen und Instandhaltungsmaßnahmen werden durchgeführt.
- Die Feuerwehrlöcher sind momentan für Besuchergruppen gesperrt und dienen ausschließlich dem Einsatzzweck.

Stab FF03

- Auch unser Bekleidungslieferant Ballyclare versucht die Kontaktzahlen zu minimieren und setzt somit die Anprobe der Bekleidung von Freiwilliger und Jugendfeuerwehr vorerst aus. Unsere aktuell zur Abholung bereitstehenden Artikel wurden temporär auf DHL-Versand zur jeweiligen Organisationswache umgestellt.
- Für die Erstversorger-Wehren erfolgte eine Ausstattung mit Infektionsschutzsets.
- Um die Sterilliumversorgung zu gewährleisten, sollen die Leerflaschen zur Auffüllung per Botenwagen an F03 versandt werden. Neue Flaschen müssen separat abgefordert werden
- Eine Flächendesinfektion von Gerätehäusern ist grundsätzlich nicht notwendig. Im Fall einer vermuteten Kontamination erfolgt eine Desinfektion in Absprache mit der FEL.

Stab FF02

- Für den Einsatzdienst erfolgen weitreichende organisatorische Maßnahmen.
- Die Tätigkeit des Einsatzpersonals sind auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Die allgemein empfohlenen Hygienemaßnahmen und insbesondere die Einsatzhygienemaßnahmen sind strikt einzuhalten.
- Auf Grundlage der LBF-Info 12-2020 sollten alle Wehrlöcher eine zweiteilige Gruppeneinteilung in ihrer Wehr **vorplanen**. Dies hat das Ziel, alle Funktionen auf dem Fahrzeug vorausschauend – nach Möglichkeit auch mit Doppelbesetzung, für beide Löschfahrzeuge – zu besetzen. Diese Gruppeneinteilung ist im Falle eines gemeinsamen Einsatzes der jeweiligen Wehr bei Großeinsätzen möglichst beizubehalten, sofern es die Einsatzdurchführung nicht behindert. Von einer Durchmischung ist grundsätzlich abzusehen, um die Einsatzfähigkeit der einzelnen Fahrzeuge zu gewährleisten. Das Inkrafttreten der Gruppeneinteilung wird durch eine noch zu folgende LBF-Anweisung angezeigt.
- Außerdem fahren die Bereichsführer-Vertreter in Wahrnehmung der Bereichsführer-Funktion oder aus Bereichen ohne Bereichsführer ab sofort nicht mit in den Einsatz ihrer Wehr, um als Führungskraft auf Bereichsebene zur Verfügung zu stehen.
- Die Dekon-Wehren sind für die zeitkritische Desinfektion von Feuer- und Rettungswachen und Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr vorgesehen. Bisher wurden bereits die FF Alsterdorf (siehe Titelbild), die FF Pöseldorf und die FF Curslack eingesetzt.
- Für Fragen zum Thema „Corona“ steht der Stab FF02 zur Verfügung: stabff02@feuerwehr.hamburg.de

Welchen Einfluss hat COVID-19 auf die Stäbe der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg?

Stab FF06

- In Sachen Kommunikation gibt es einige Veränderungen. Dienstabende und alle sonstigen Versammlungen dürfen aktuell nicht Face-to-Face stattfinden. *Skype for Business* im FHH-Net bietet die Möglichkeit, von zu Hause aus Videokonferenzen mit bis zu 250 Teilnehmern zu erstellen. Nähere Informationen befinden sich in der „Anleitung Einrichtung & Nutzung Skype for Business auf privaten Endgeräten“ im SyBOS. Bei technischen Schwierigkeiten kann sich an Stab FF06 gewandt werden (stabff06@feuerwehr.hamburg.de).
- An dieser Stelle ein Appell an die FFen: Diese Möglichkeiten können durchaus für virtuelle Ausbildungsdienste, Zusammenkünfte usw. genutzt werden. Wir sollten alle gemeinsam dafür sorgen, dass die aktuelle Situation keine echte Isolation darstellt. Die technischen Gegebenheiten ermöglichen es uns, die uns Nahestehenden zu uns zu holen – diese Optionen sollten wir unbedingt nutzen.

Stab FF05

- Die Feuerwehrrakademie stellt den Lehrgangsbetrieb vorerst ein.
- Aus- und Fortbildungslehrgänge finden derzeit nicht statt, so auch die Bereichs-Ausbildung (Grundausbildung) und wehrinterne Ausbildung. Dazu ist allerdings bitte Punkt 2 des Stabes FF06 zu beachten.
- Mit der LBF-Info 11-2020 wurde bereits bekanntgegeben, dass die Einweisungstermine für das Löschboot 12 vorerst eingestellt werden.

Wir stellen Informationen tagesaktuell im Intranet und auf SyBOS zur Verfügung. Wer darüber hinaus Informationen zum Corona-Virus wünscht, wird über diese Links fündig:

www.hamburg.de/coronavirus

<https://www.hamburg.de/bgv/pressemitteilungen>

www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

www.infektionsschutz.de

„Halten wir heute voneinander Abstand – damit wir uns morgen wieder umarmen können.“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

WWW.FEUERWEHR-HAMBURG.DE